



## Kompetenztest

# **Korrekturanweisungen**

**- ausführliche Version -**

Klassenstufe 6

Gymnasium

Schuljahr 2010/2011

**Fach Deutsch**

<b>Auswertung: Beschützer der Diebe .....</b>	<b>3</b>
Aufgabe 1 .....	3
Aufgabe 2 .....	3
Aufgabe 3 .....	4
Aufgabe 4 .....	4
Aufgabe 5 .....	4
Aufgabe 6 .....	5
Aufgabe 7 .....	5
Aufgabe 8 .....	6
Aufgabe 9 .....	6
Aufgabe 10 .....	6
Aufgabe 11 .....	7
Aufgabe 12 .....	8
Aufgabe 13 .....	9
<b>Auswertung: Wandertag .....</b>	<b>10</b>
I. Inhalt .....	10
II. Aufbau .....	11
III. Sprache/Stil .....	13
IV. Rechtschreibung, Grammatik, Schrift .....	14
<b>Auswertung: Kellerkatze .....</b>	<b>15</b>
Aufgabe 1 .....	15
Aufgabe 2 .....	16
Aufgabe 3 .....	17
Aufgabe 4 .....	17
Aufgabe 5 .....	18
Aufgabe 6 .....	19
Aufgabe 7 .....	20
Aufgabe 8 .....	20
Aufgabe 9 .....	21
Aufgabe 10 .....	22
Aufgabe 11 .....	23
<b>Auswertung: Ohrenblick .....</b>	<b>24</b>
Aufgabe 1 .....	24
Aufgabe 2 .....	24
Aufgabe 3 .....	24
Aufgabe 4 .....	25
Aufgabe 5 .....	25
Aufgabe 6 .....	25
Aufgabe 7 .....	26
Aufgabe 8 .....	26

## Allgemeine Instruktionen

Um eine einheitliche, standardisierte und objektive Bewertung der Aufgaben zu gewährleisten, finden Sie hier für die einzelnen Aufgaben ausführliche Korrekturanweisungen. Es empfiehlt sich, die Korrektur als Kreuzkorrektur mit Kollegen bzw. Kolleginnen von Parallelklassen durchzuführen.

Halten Sie sich bitte unbedingt an diesen Auswertungsschlüssel.

Im Testheft werden Sie offene und geschlossene Aufgabenformate finden.

Während Sie bei **geschlossenen** Aufgaben keinen Ermessensspielraum haben, erfordern die **offenen** Aufgaben eine genauere Einarbeitung, um zu entscheiden, ab wann eine Lösung als richtig bzw. falsch zu bewerten ist. In der Regel finden Sie ergänzend zur richtigen Lösung auch (reale) Beispiele für richtige bzw. falsche Lösungen.

### Wichtig: Allgemeine Hinweise zur Korrektur

- Bei der Auswertung müssen Sie die Schülerantworten entweder als „**richtig (1)**“ oder „**falsch (0)**“ klassifizieren. Nicht beantwortete Aufgaben gelten als „**falsch**“. Es gibt **keine** Kategorie „teilweise richtig“.
- In einigen Fällen werden Sie **wort-, zeilen-, lückenweise** oder auch eine Antwort insgesamt beurteilen. Dies ist jeweils im Bewertungsschlüssel vermerkt.
- Ihr Urteil pro Aufgabe muss **unabhängig** von der Bewertung anderer Antworten ausfallen. Pro Schüler darf die Beurteilung einer Aufgabe also in keinem Fall zur Beurteilung einer anderen Aufgabe herangezogen werden. Dies ist für Sie sicherlich ungewohnt, dient aber der objektiven Auswertung.
- Für eine korrekte Lösung ist es selten erforderlich, mit einem vollständigen Satz zu antworten. **Satzfragmente** sind ebenfalls als korrekt zu bewerten, wenn sie alle geforderten Inhalte in vollem Umfang enthalten. Ausnahmen von dieser Regelung sind deutlich gekennzeichnet.
- Die **Zeichensetzung** spielt nur dann eine Rolle, wenn dies explizit im Auswertungsschlüssel der Aufgabe vermerkt ist.
- Bitte beachten Sie, dass i. d. R. die **Rechtschreibung** für die Auswertung **keine** Rolle spielt. Ausnahmen von dieser Regelung sind deutlich gekennzeichnet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Auswertungsschlüssel zu den Aufgaben des Testhefts. Beachten Sie bitte, dass es sich bei den Beispielen zu richtigen und falschen Antworten jeweils um originale Schülerantworten aus der Erprobung handelt. Diese sind in der Sprache der Schülerinnen und Schüler formuliert, damit Ihnen die Einschätzung erleichtert wird.

**Auswertung: Beschützer der Diebe****Aufgabe 1**

Dags schaut bei der Wiederholung des Wortes „rekapitulieren“ \_\_\_\_\_ .

Richtige Lösung:

Für eine richtige Antwort muss sinngemäß „Ungeduld“ oder „Genervtheit“ ausgedrückt werden.

Hinweis: Bei Nennung weiterer/anderer Aspekte ist die Aufgabe als falsch zu beurteilen.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- genervt
- leicht genervt
- leicht genervtes Gesicht (*trotz Satzbau korrekt*)
- vorwurfsvoll (*gerade noch richtig, übergeordnet zu „genervt“*)

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X arrogant
- X finster
- X komisch
- X verdutzt
- X wütend
- X arrogant und genervt (*Kombination aus richtigem und falschem Aspekt gilt als falsch*)

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 2**

Dags erklärt die Bedeutung von „rekapitulieren“ wörtlich mit ...

- A:  auffrischen.
- B:  vergegenwärtigen.
- C:  wiederholen.
- D:  zusammenfassen.

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 3**

Olaf bemerkt auf Dags' Gesicht einen Zug von ...

- A:  Unbehagen.  
 B:  Überheblichkeit.  
 C:  Unverständnis.  
 D:  Ungläubigkeit.

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 4**

Wie sitzen die Kinder?

- A:  Dags      Guddie      Olaf  
 B:  Dags      Olaf      Guddie  
 C:  Olaf      Dags      Guddie  
 D:  Guddie      Dags      Olaf

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 5**

Dags blickt Guddie vorwurfsvoll an. Warum?

Richtige Lösung:

Für eine richtige Antwort muss der folgende Aspekt genannt werden: Guddie hat vergessen, sich das Autokennzeichen zu merken.

Hinweis: Bei Nennung weiterer/anderer Aspekte ist die Aufgabe als falsch zu beurteilen.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Weil Guddie das Kennzeichen nicht weiß.
- Weil sie das Kennzeichen nicht notiert hat.
- Weil Guddie das Nummernschild nicht gesehen hat.
- Weil Guddie nicht auf das Kennzeichen geachtet hat.
- Wegen des Kennzeichens. (*Antwort stark verkürzt, gerade noch richtig*)

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Weil Guddie den Wagen nicht kennt (*geht nicht eindeutig auf das Autokennzeichen ein, kann sich auch auf die Farbe, Marke etc. des Wagens beziehen*)
- X Weil Guddie dabei war und nichts mehr wusste. (*zu vage*)
- X Weil Dags genervt ist.

- X Wegen des Kennzeichens und wegen des Zettels. (*falsch, da Kombination aus richtigem und falschem Aspekt*)
- X Weil Guddie sich nicht auskennt.
- X Weil Dags Guddie nicht glaubt.
- X Dags wartete auf eine Antwort.

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 6**

Wie läuft der Vorfall ab, der im Text geschildert wird?  
 Bringe die Ereignisse in die Reihenfolge, in der sie passiert sind. Schreibe dazu die Nummern in das jeweils zutreffende Kästchen. Das erste Ereignis ist als Beispiel vorgegeben.

	Ein Mann...	Hier Nummer eintragen
A:	wird von jemandem betäubt.	▼ <b>4</b>
B:	wird in ein Auto gezerrt.	<b>3</b>
C:	verliert einen Zettel.	<b>2</b>
<b>Beispiel:</b>	<b>wird von einem anderen Mann verfolgt.</b>	<b>1</b>

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt	→ richtig
jede andere Zuordnung	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 7**

Guddies erste Worte beziehen sich auf ...





- A:  das unbekannte Autokennzeichen.
- B:  den verlorenen Zettel.
- C:  die Betäubung des Entführten.
- D:  den Fahrer des Wagens.

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 8**

Welche Zeichnung ist auf dem Zettel zu sehen?

- A:  
- B:  
- C:  
- D:  

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 9**

Welche der folgenden Aussagen sind richtig oder falsch?

- |   | richtig                             | falsch                              |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| A: Guddie zieht mit einem Bleistift die Linie nach. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| B: Das Muster auf dem Zettel ist Guddie unbekannt.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| C: Die Kinder sind ratlos.                          | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 10**

Guddie will zur Polizei gehen, weil ...

Richtige Lösung:

Für die richtige Antwort muss einer der folgenden Aspekte genannt werden:

- Sie sieht keinen anderen Ausweg.
- Sie kommt allein nicht weiter.
- Weil ein Mensch in Gefahr ist.

Wichtig:

- Bezug zur Entführung muss in der Schülerantwort vorhanden sein.
- „Sie erhofft sich von der Polizei Hilfe“ genügt nicht, es muss dann die Art der Hilfe geschildert werden.
- Es muss ein Bezug auf die Gesamtsituation (ungeklärte Entführung) gegeben sein, nicht nur auf den Zettel allein.
- Nicht widersprechende weitere Aspekte sind ebenso möglich und führen nicht zur Abwertung der Antwort.
- Ob Guddie als Mädchen erkannt wird, also von „sie“ oder „er“ gesprochen wird, spielt für die Kodierung keine Rolle.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- ein Mann betäubt wurde.
- ein Mann entführt wurde.
- sie allein nicht weiterkommt.
- sie möchte, dass der Fall gelöst wird. *(Bezug zur Entführung)*
- sie keinen anderen Ausweg sieht.
- ihr die Situation mysteriös vorkommt.
- es gefährlich ist.
- sie Angst hat.
- es ihr unheimlich ist.
- sie ratlos sind.
- vielleicht kann die Polizei sehen, wer das geschrieben hat. *(verweist auf Aufklärung des Falles durch Polizei)*

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X sie sich von der Polizei Hilfe erhofft. *(zu allgemein)*
- X es hilfreich wäre. *(zu allgemein)*
- X Guddie nervös ist.
- X Guddie nicht gerne allein etwas tut.
- X Guddie nicht weiß, wem das Auto gehört.
- X Guddie mit dem Zettel nichts anfangen kann.
- X Guddie herausfinden will, was KEM 5018 bedeutet.
- X Guddie den Zettel gesehen hat.

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 11**

Wer hat den Vorfall direkt beobachtet?

- A:  Dags
- B:  Guddie
- C:  Olaf
- D:  keiner

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 12**

Die Kinder stehen am Ende des Textausschnitts vor mehreren Rätseln.  
Schreibe zwei Rätsel auf.

Richtige Lösung:

Für eine richtige Antwort müssen mindestens zwei der folgenden Aspekte erkennbar sein:

- Wie sollen sie den Fall lösen?
- Was steht auf dem Zettel?
- Was bedeutet der Zettel?
- Was bedeuten die Zahlen und Buchstaben?
- Was bedeuten die Zeichen (Dreiecke)?
- Wie können sie dem Entführten helfen?
- Warum wurde er entführt?
- Von wem wurde der Mann entführt?
- Wem gehört das Auto?
- Wie lautet das Kennzeichen?
- Wer ist der Entführte?
- Wo ist der Entführte?
- Warum hat der Entführte (der Mann) den Zettel geworfen?

Mindestens eines der beiden genannten Rätsel muss sich auf den Fall beziehen, der andere kann sich auch auf die Ungewissheit in der Gruppe beziehen (z. B. „Sie sind ratlos und wissen nicht, was sie tun sollen“)

Hinweis: Nicht widersprechende weitere Aspekte sind ebenso möglich und führen nicht zur Abwertung der Antwort.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Sie wissen nicht, wie sie den Fall lösen sollen.
- Sie haben keine Idee, wie sie dem Entführten helfen können.
- Sie wissen nicht, was auf dem Zettel steht.
- Sie kennen die Bedeutung der Zeichen nicht.
- Ein Rätsel ist KEM 5018 und das andere ist die Zickzacklinie.
- Sie wissen nicht, warum der Mann den Zettel geworfen hat.
- Wer hat das Zeichen auf den Zettel gemalt?
- Wer ist der Mann im Auto?
- Wollen sie zur Polizei? Sind sie ratlos? *(ist nur dann richtig, wenn noch ein Rätsel genannt wird, das sich auf den Fall bezieht)*
- Sie wissen nicht, was sie machen sollen und wo sie hingehen können. *(ist nur dann richtig, wenn noch ein Rätsel genannt wird, das sich auf den Fall bezieht)*
- Wie geht das Rätsel jetzt weiter? *(ist nur dann richtig, wenn noch ein Rätsel genannt wird, das sich auf den Fall bezieht)*

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Sie wissen nichts mehr und gehen ihn suchen.
- X Ich gehe zur Polizei?
- X Sie wissen nicht, warum der Täter den Zettel dagelassen hat.

- X Das Bild auf dem Zettel.
- X Was soll das leere Blatt?
- X Sie kennen die Polizisten nicht und haben kein Auto.
- X Sie können nicht lesen und haben keinen Führerschein.
- X Zettel (*Antwort zu ungenau*)

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 13**

Wie viele Kinder sind am Gespräch beteiligt?  
Trage die jeweilige Anzahl ein.

Hier  
Anzahl  
eintragen

A: Mädchen

B: Jungen

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt	→ richtig
jede andere Zuordnung	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Auswertung: Wandertag****Voraussetzung für die Auswertung**

Wenn kein Text vorhanden ist, werden alle folgenden Kriterien als nicht erfüllt gewertet.

**Beispiele:**

- leeres Blatt
- durchgestrichenes Blatt
- schriftlicher Ausdruck der Verweigerung

***Der Text des Schülers/der Schülerin wird anhand der folgenden Kriterien bewertet. Bitte jeweils mit „richtig“ oder „falsch“ kodieren.***

**I. Inhalt****1) Aufgreifen der Vorgaben aus der Aufgabenstellung**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn alle einzelnen Stationen aufgegriffen werden und erkennbar ist:

- Bahnhof (Eschendorf)
- Feldsee
- Burg Hohenstein
- Bauernhof
- Abenteuerspielplatz
- Bahnhof Ziegenhausen

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

**2) Inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Stationen.**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn mindestens zu drei Stationen spezifische bzw. attraktive Einzelheiten angeführt werden. Es muss sich um realistische Einzelheiten handeln, die sich der Schüler ausdenkt, um für seinen Plan zu werben.

Als „falsch“ wird gewertet, wenn unrealistische Vorschläge gemacht werden, z. B. wenn sie den Budgetrahmen der Schüler und den Zeitrahmen eines Tages überschreiten.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Tierbeobachtung am See
- Aussicht von der Ruine über das Panorama
- entspannen wir uns mit Musik auf der Zugfahrt
- Labyrinth auf dem Abenteuerspielplatz
- Füße baden im See
- Eisessen in Ziegenhausen

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

**3) Der Wanderweg wird den Klassenkameraden schmackhaft gemacht.**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn sich der Schüler etwas ausdenkt, das die Strapazen der Wanderung abmildert oder davon ablenkt.

Als „falsch“ wird gewertet, wenn unrealistische Vorschläge gemacht werden, z. B. wenn sie den Budgetrahmen der Schüler und den Zeitrahmen eines Tages überschreiten.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Rückfahrt mit der Bahn
- Auf jeden anstrengenden Aufstieg folgt ein entspannender Abstieg
- Nur 6 km Weg besser als 20 km
- Wettrennen zum Bauernhof

Kriterium erfüllt	→ richtig
Kriterium <b>nicht</b> erfüllt	→ falsch

**4) Die Höhenunterschiede des Weges werden beschrieben.**

Mit richtig wird bewertet, wenn deutlich wird, dass es auf dem Weg Steigungen und Gefälle gibt.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Wir müssen uns anstrengen, den Berg hinaufzukommen.
- Nach dem schönen Anblick wandern wir den Weg hinunter.
- Dann laufen wir im Zickzack die Steigung hoch bis zur Burgruine. Von dort geht es bergab bis zum Spielplatz.

Kriterium erfüllt	→ richtig
Kriterium <b>nicht</b> erfüllt	→ falsch

**II. Aufbau****5) Einleitung**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn der Vortrag eingeleitet wird.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Guten Morgen erst mal!
- Also Leute!
- Ich habe mir eine sehr schöne Route ausgedacht.
- Mein Vorschlag wäre...
- Ich möchte euch meine Idee vortragen...

**Beispiele für falsche Lösungen:**

**X** Wir starten am Bahnhof und dann wandern wir.

Kriterium erfüllt	→ richtig
Kriterium <b>nicht</b> erfüllt	→ falsch

## 6) Besonderer Anfang

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn am Anfang das Gesamte zusammengefasst wird, um einen Überblick zu geben. Eine richtige Bewertung in diesem Punkt schließt eine richtige Bewertung im vorhergehenden Punkt ein.

Als „falsch“ wird gewertet, wenn kein besonderer Anfang vorhanden ist.

### Beispiele für richtige Lösungen:

- Für unseren Wandertag habe ich eine Route geplant. Wir werden am Bahnhof von Eschenberg starten und unser Ziel wird der Bahnhof von Ziegenhausen sein. Diese Wanderung beträgt ungefähr 6 km.
- Ich habe einen schönen Wanderweg gesucht, der nicht zu lang und nicht zu kurz ist. Nun habe ich einen gefunden, der sechs km lang und gut zu schaffen ist.

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

## 7) Hauptteil

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn die Reihenfolge der Stationen für die Mitschüler logisch entwickelt wird (Start: Eschendorf – Ziel: Ziegenhausen).

Als „falsch“ wird gewertet, wenn einzelne Stationen unzusammenhängend genannt werden, so dass die Route nicht mehr nachvollziehbar ist, bzw. wenn Start und Ziel vertauscht werden.

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

## 8) Formaler Schluss

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn das Gespräch mit einem formalen Schluss endet. Dies kann eine abschließende Äußerung oder ein Appell sein. Falls ein Appell vorliegt, wird auch der folgende Punkt „Appellativer Schluss“ mit richtig bewertet.

Als „falsch“ wird gewertet, wenn der Vortrag unvermittelt endet.

### Beispiele für richtige Lösungen:

- Das war mein Wandertagsvorschlag. Vielen Dank, dass ihr mir zugehört habt.
- Ich hoffe, mein Plan gefällt euch! (*Dies gilt sowohl als formaler als auch als appellativer Schluss*)
- Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

## 9) Appellativer Schluss

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn das Gespräch mit einem appellativen Schluss endet.

Als „falsch“ wird gewertet, wenn kein appellativer Schluss vorhanden ist.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Ich hoffe, mein Plan gefällt euch!
- Nach diesem Plan hoffe ich, dass ich euch überzeugen konnte.
- Wenn ihr Fragen habt, stellt sie bitte, denn ich möchte sicher gehen, dass ihr alles verstanden habt.

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

**III. Sprache/Stil****10) Situationsangemessener Stil des Vortrags**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn der Vorschlagscharakter des Vortrags an mindestens zwei Stellen sprachlich mit **unterschiedlichen** sprachlichen Formulierungen deutlich gemacht wird, z. B. durch

- Verwendung des Konjunktivs
- Verwendung von Konditionalsätzen.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Man könnte auch in die Nähe der Wärme gehen und Fische beobachten.
- Wenn wir Glück haben, sehen wir vielleicht ein Paar Schwäne.
- Zuerst würden wir mit dem Zug zum Bahnhof fahren.
- Somit wären wir 6 km gelaufen.

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

**11) Adjektive und Adverbien**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn mindestens drei **unterschiedliche** Adjektive (auch in Steigerungsform) bzw. Adverbien benutzt werden.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Die frisch geschlüpften Entenküken...
- ... wo es auch etwas hügelig wird.
- Bergab gehen
- Liegt tiefer
- Am besten wäre es, wenn...

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

**12) Anschlüsse**

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn die Sätze mit mindestens sechs **verschiedenen** passenden Konjunktionen, Adverbien oder Pronomen verbunden sind.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Ihr denkt ihr seid zu alt für Spielplätze, aber...
- Wir sind ja schließlich 3,5 km gewandert.

- Erst laufen wir vom Bahnhof los, dann...
- Hier können wir uns ausruhen. Dies sollten wir ausnutzen.
- Während wir laufen, können wir...
- Und anschließend...
- Insgesamt sind wir...

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

### 13) Komplexer Satzbau

Mit „richtig“ wird bewertet, wenn ein komplexer Satzbau verwendet wird, um damit Zusammenhänge und Beziehungen geschickt auszudrücken. Mindestens drei Satzgefüge (Haupt- und Nebensatz) müssen vorhanden sein.

#### Beispiele für richtige Lösungen:

- Wir gehen weiter zu einer alten Scheune, bei der wir...
- Es wird eine spannende Wanderung, da wir an vielen tollen Stellen vorbei gehen.
- Jetzt müssten wir an einer kleinen Hütte ankommen, wo wir uns alle ausruhen können.
- In der Scheune können wir eine Rast machen, je nachdem wie kaputt wir sind.

Kriterium erfüllt

→ richtig

Kriterium **nicht** erfüllt

→ falsch

## IV. Rechtschreibung, Grammatik, Schrift

Die Bewertungskategorien Rechtschreibung und Grammatik können im Rahmen der Schreibaufgabe nur über Fehlerquotienten objektiv ausgewertet werden, um einen vergleichbaren Landesmittelwert zu erhalten. Dies ist jedoch im Rahmen einer zentralen Lernstandserhebung nicht sinnvoll.

Das Schriftbild ist nicht objektiv bewertbar.

## Auswertung: **Kellerkatze**

### Aufgabe 1

Bei welcher Gelegenheit trifft die Erzählerin Rainer im Treppenhaus?

Richtige Lösung:

Für eine richtige Lösung muss mindestens einer der folgenden Aspekte, die das Mädchen betreffen, umschrieben worden sein:

- innere Befindlichkeit (in einer angstvollen Situation)
- äußere Umstände (Weg in den Keller, beim Kartoffeln holen, beim Topf tragen, beim Schleichen)

Wichtig:

- Die Kellerkatze darf **nicht** als Anlass genannt werden.
- Wird umschrieben, dass Rainer bzw. „er“ Kartoffeln holt bzw. auf den Weg in den Keller ist, so ist die Antwort als falsch zu bewerten. Hier wurden das Mädchen und Rainer verwechselt.

Wird ein richtiger zusammen mit einem falschen Aspekt genannt, so gilt die ganze Antwort als falsch.

#### Beispiele für richtige Lösungen:

- Beim Topf tragen.
- Als sie Kartoffeln aus dem Keller holen soll.
- Als sie durchs Treppenhaus schleicht.
- Als sie die Treppe runter geht.
- Auf dem Weg zum Keller.
- Bei den Treppenstufen.
- Meechen geht durchs Haus.

#### Beispiele für falsche Lösungen:

- X Als sie in den Keller wollte mit den Kartoffeln in der Hand. (*sie hat noch keine Kartoffeln auf dem Weg in den Keller*)
- X Als sie die Kartoffeln schleppte. (*sie hat noch keine Kartoffeln auf dem Weg in den Keller*)
- X Als sie ins Gespräch kamen.
- X Als sie Rainer die Kellerkatze zeigen wollte.
- X Als sie Rainer von der Kellerkatze erzählt.
- X Beim Hochkommen aus dem Keller. (*sie geht in den Keller hinunter*)
- X Als er mit dem Kartoffeltopf durchs Treppenhaus schleicht. (*hier ist „er“ und „sie“ vertauscht*)
- X Als die Weiber im Treppenhaus waren und Rainer an ihnen vorbei ging.
- X Beim Topf tragen aus dem Keller hoch. (*der falsche Aspekt „aus dem Keller hoch“ führt zur Abwertung, obwohl „Topf tragen“ richtig ist*)

#### Auswertung:

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 2**Warum schleicht die Erzählerin? (Zeile 5)

Richtige Lösung:

Für eine richtige Antwort muss mindestens einer der folgenden Aspekte benannt sein:

- wegen der Kellerkatze
- aus Angst (entweder allgemein formuliert oder konkret vor dem Keller, vor der Kellerkatze)

Wichtig:

- Wird die Angst vor etwas anderem als der Kellerkatze oder dem Keller umschrieben (z. B. Angst vor Rainer, Angst vor jemand anderem), so ist die Antwort als falsch zu werten.
- Bei der Kellerkatze dürfen keine falschen Gründe (z. B. „damit sich die Kellerkatze nicht erschreckt“, „weil sie die Kellerkatze gesehen hat“) aufgeführt werden.
- Die Kellerkatze muss mit einem bestimmten Artikel genannt werden („die Kellerkatze“ statt „einer Kellerkatze“).

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Sie hat Angst.
- Wegen der Kellerkatze.
- Damit die Kellerkatze sie nicht hört.
- Weil dort die Katze ist.

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X** Weil sie Angst hat, dass jemand sie hört und bemerkt, dass sie Angst hat.
- X** Sie hat Angst vor Rainer.
- X** Sie wollte Rainer Angst machen.
- X** Weil sie Rainer nicht begegnen will.
- X** Damit sie keiner hört. (*gerade schon falsch, da nur die Kellerkatze sie nicht hören soll; die Antwort ist zudem nicht textspezifisch, da schleichen immer den Zweck des Vermeidens von Geräuschen hat*)
- X** Damit sie die Kellerkatze nicht erschreckt.
- X** Wegen einer Kellerkatze. (*unbestimmter Artikel zeigt an, dass die Kellerkatze nicht als solche verstanden wurde, vgl. oben richtige Antwort „wegen der Kellerkatze“*)
- X** Weil sie die Kellerkatze gesehen hat. (*diese Antwort legt nahe, dass sie in dem Moment eine Kellerkatze gesehen hat*)

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 3**

Was gefällt der Erzählerin an Rainer nicht?

Richtige Lösung:

Richtig sind alle Antworten, die Rainers Verhalten mit dem Colt oder die Gehweise („breitbeinig“ oder „wie ein Sheriff“) aufgreifen.

Das Abschreiben des Zitats „Er zog den Spielzeugcolt (...) Das sah etwas bescheuert aus.“ (Z. 9–11) ist ebenfalls als richtig zu bewerten.

Irrelevante oder falsche Zusätze (z. B. Rainers Geruch, Rainers Umgang mit Mädchen) zu einer richtigen Antwort führen nicht zu einer Abwertung der Antwort.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Dass Rainer mit seinem Auftritt etwas übertreibt.
- Dass er breitbeinig geht wie ein Sheriff.
- Er läuft breitbeinig.
- Sie fand, er sah ein bisschen bescheuert aus.
- Dass er ein auf Sheriff macht und sich zum Deppen macht.
- Dass er wie ein Sheriff ging und komisch roch. *(der falsche Zusatz des Geruchs führt nicht zur Abwertung)*
- Dass er ein Angeber ist.

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Weil er sich komisch benimmt. *(Antwort ist nicht konkret genug)*
- X Dass er so durchgeknallt ist. *(Antwort ist nicht konkret genug)*
- X Dass er die Knallpistole dabei hat. *(dieser Umstand allein ist nicht der entscheidende Punkt, es geht um das Verhalten, was er mit Colt und Knallplättchen macht)*
- X Dass Rainer mit Mädchen nichts am Hut hat. *(dass ihr dies nicht gefällt, ist aus dem Text so nicht zu entnehmen)*

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 4**

Schon vor Zeile 18 wird im Text angedeutet, dass Rainer die Kellerkatze vertreiben will. An welcher Handlung lässt sich das erkennen?

Richtige Lösung:

Für eine richtige Lösung muss genannt werden, dass Rainer seinen Colt zieht. Alternativ kann auch das Herausholen der Knallplättchen genannt werden.

Die Angabe der richtigen Zeile (Zeile 9) ist auch als richtige Antwort zu werten.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Er holt seinen Colt raus.
- Als er sein Knallplättchen rausholt.
- Er ist mit dem Spielzeugcolt reingegangen.

- In Zeile 9.
- Spielzeugcolt (*gerade noch richtig, der Colt selbst ist keine Handlung*)

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Weil er die Katze sehen will.
- X Dass er vor ihr in den Keller geht.
- X Er wollte sie beschützen.
- X Er geht wie ein Sheriff. (*diese Antwort geht in die richtige Richtung, aber allein an dem Gang kann man noch nicht erkennen, dass er seinen Colt benutzen will.*)
- X Er ging breitbeinig. (*diese Antwort geht in die richtige Richtung, aber allein an dem Gang kann man noch nicht erkennen, dass er seinen Colt benutzen will.*)
- X Er zeigt mit dem Spielzeugcolt in Richtung Bettgestell. (*diese Aussage bezieht sich auf eine andere Textstelle nach Zeile 18*)

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 5**

Wie verschwindet die Kellerkatze?

**Richtige Lösung:**

Für eine richtige Antwort muss mindestens einer der folgenden Aspekte umschrieben sein:

- Nennung des (Keller-)Fensters – (Zeile 29)
- Beschreibung der Art und Weise des Verschwindens auf Seite der Kinder (durch Lärm machen, durch Schießen, durch Schreien usw.) – (Zeile 27–28)
- Beschreibung der Art und Weise des Verschwindens auf Seite der Katze (jaulend, fauchend, mit aufgerecktem Schwanz usw.) – (Zeile 28–31)

Eigene Umschreibungen sind ebenso möglich wie reines Zitieren aus dem Text. Bei den Zitaten können die Textabschnitte vollständig oder teilweise genannt werden, die Zeilenangaben zu den Aspekten sind oben aufgeführt.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Durchs Fenster raus.
- Weil Rainer schießt.
- Durch Pistolenknallen und Schreien.
- Sie machen das Fenster auf und schreien.
- Durch den Spielzeugcolt.
- Indem er sie vertreibt. (*gerade noch richtig, sehr unkonkret beschrieben*)
- Durch Lärm.
- Fauchend.
- Jaulend mit aufgerecktem Schwanz.
- Sie nahm Anlauf, rutschte gegen das Gitter, dann nochmal und dann war sie verschwunden. (*Zitat*)

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Kellertür. (*falsch, weil sie durch ein Kellerfenster verschwindet*)
- X Durch den Hinterhof. (*dies beschreibt wohin sie verschwindet, aber nicht wie*)
- X Im Hinterhof.

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 6**

Warum sind Rainer und die Erzählerin nach dem Erlebnis Freunde?

**Richtige Lösung:**

Für eine richtige Lösung muss mindestens einer der folgenden Aspekte umschrieben sein:

Die Kinder haben

- ein Problem gemeinsam gelöst.
- gemeinsam ein angstvolles Erlebnis durchgestanden.
- sich gegenseitig geholfen.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Sie hatten Teamarbeit.
- Weil sie zusammengehalten haben und Spaß hatten. (*Aspekt Spaß irrelevant, führt aber nicht zur Abwertung*)
- Weil sie Angst hatte und da helfen Freunde einander.
- Weil Rainer ihr geholfen hat, ihre Angst zu überwinden.
- Weil Rainer ihr geholfen hat.
- Weil sie sich vertraut haben.
- Weil sie gemerkt haben, dass sie sich verstehen.
- Weil sie sich näher gekommen sind.

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Weil sie keine Angst mehr hatte. (*hier fehlt der Aspekt des Miteinander*)
- X Weil sie sich mögen. (*geht in die richtige Richtung, ist aber zu unkonkret*)
- X Weil er Meechen sagt.

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 7**

Ordne zu: Welche Überschrift passt zu welchem Textabschnitt?

<b>Textstelle</b>	Hier Buchstaben eintragen ▼
Zeile 1–8	<b>C</b>
Zeile 9–17	<b>B</b>
Zeile 18–25	<b>A</b>
Zeile 26–31	<b>E</b>
Zeile 32–33	<b>D</b>

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt	→ richtig
jede andere Zuordnung	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 8**

Lies noch einmal ab Zeile 32. Warum antwortet die Erzählerin auf Rainers Frage in der vorletzten Zeile mit der Gegenfrage „Wovor?“?

Die Erzählerin hat ihre Angst ...

- A:  vergessen.  
 B:  überwunden.  
 C:  nicht zugeben wollen.  
 D:  nur gespielt.

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 9**

Die Erzählerin mag Rainer.  
Schreibe zwei Textstellen auf, die dies belegen.

Richtige Lösung:

Mindestens zwei der folgenden Textstellen müssen genannt, zitiert oder in eigenen Worten umschrieben werden:

- Ich hatte Glück, dass ich noch nicht zu den doofen Weibern gehörte. (Zeile 2)
- Ich hatte das Gefühl, er könnte mich vor der Kellerkatze beschützen. (Zeile 12/13)
- Ein bisschen sauer und ein bisschen süß, und ich konnte ihm vertrauen. (Zeile 16/17)
- Und ab da waren wir Freunde. (Zeile 33)
- Ich grinste zurück. (Zeile 33)

Umschreibungen der Textstellen (z. B. „Sie vertraut ihm“ für Zeile 16/17) wie auch wörtliche Zitate oder Zeilenangaben sind auch als richtig zu werten.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Zeile 1–2
- Zeile 15–17 (*Hier wurde Zeile 15 mit dazu genommen, das führt nicht zur Abwertung, da Zeile 15 auf Zeile 16/17 hinführt*)
- Zeile 17
- Zeile 32/33
- Zeile 33
- Und ich konnte ihm vertrauen.
- Sie vertraut ihm.
- Ein bisschen sauer und ein bisschen süß, und konnte vertrauen. (*lückenhaft abgeschrieben, aber korrekt identifiziert*)
- Weil sie froh ist, dass sie noch nicht zu den Weibern gehört, die er nicht mag.
- Die letzten Zeilen.

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Zeile 1–5 (Zitat ist zu umfassend)
- X Zeile 32 (genügt ohne Angabe von Zeile 33 nicht)
- X Rainer hörte zu und nickte.
- X Willste sehen? Na klar!
- X Ich blieb so dicht hinter ihm, dass ich ihn riechen konnte.
- X Ich blieb dicht hinter Rainer.
- X Aber dann sah ich ihn an und wollte kein Angsthase sein.

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 10**

Der Text ist in fünf Abschnitte gegliedert. In welchem Abschnitt ist der Höhepunkt des Textes?

Der Höhepunkt des Textes liegt im Abschnitt Nr. 4 , weil ...

Richtige Lösung:

Für eine richtige Antwort muss deutlich werden, dass an dieser Stelle die Konfrontation und die Lösung des Problems thematisiert ist.

Dazu muss mindestens einer der folgenden Aspekte umschrieben werden:

- die Konfrontation mit der Katze
- der Akt der Vertreibung (Rainer und das Mädchen vertreiben die Katze mit Knallen und Gebrüll)
- der Prozess der Vertreibung (nach dem Schießen flieht die Katze)
- das Resultat der Vertreibung (die Katze ist weg)

Zusätzlich muss die richtige Abschnittsnummer (4) eingetragen sein.

Wichtig:

- Es genügt nicht zu sagen, dass Rainer schießt und die Erzählerin schreit, da dies nicht mit der Vertreibung in Beziehung gesetzt wird und allein noch den Höhepunkt ausmacht).
- Es genügt nicht zu sagen, dass hier die Spannung am größten ist, da diese Aussage unkonkret ist und auf jeden Text passt.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- hier die Kellerkatze vertrieben wird.
- Rainer auf die Katze losballern will. (*gerade noch richtig, weil die Katze genannt wird und dadurch der Aspekt der Vertreibung angesprochen wird.*)
- die Kellerkatze abhauen will.
- die Katze weg ist.
- man da Angst hat.
- es da die Konfrontation mit der Katze gibt.
- die Katze an dem Teil verjagt wird.

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X** es spannend wird.
- X** es da interessanter ist.
- X** hier der Höhepunkt ist.
- X** es um die Katze geht.
- X** dort die Katze am besten beschrieben wird.
- X** da das mit der Katze ist. (*zu unkonkret*)
- X** Rainer losballert und die Erzählerin schrie und schrie. (*falsch, weil hier die Handlung der Kinder nicht in Beziehung zur Katze gesetzt wurde, vgl. oben richtige Antwort „weil Rainer auf die Katze ballert“*)

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 11**

Worum geht es in dem Text vor allem?

	<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
A: Vertrauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Tierliebe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
C: Vorurteile	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
D: Mut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Auswertung: Ohrenblick****Aufgabe 1**

Welche der folgenden Personen hat alle Teilnahmebedingungen erfüllt?

- A:  Julia, 11 Jahre, 3-minütiger Clip mit der Schulband  
 B:  Stella, 14 Jahre, Fotoserie über Alltagssituationen  
 C:  Ron, 20 Jahre, Videoclip mit Steven Spielberg  
 D:  Lucas, 12 Jahre, Handyclip über Basketball

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 2**

Welche der folgenden Aussagen sind richtig oder falsch?

- |   | richtig                             | falsch                              |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| A: Zugelassen werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| B: Die Beiträge können ab dem 15. August hochgeladen werden.              | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| C: Der Siegerclip wird im Kino laufen.                                    | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 3**

Wohin soll man den fertigen Film senden?

- A:  JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Pfälzer-Wald-Str. 64, 81539 München  
 B:  FON: 0172 89 68 98 90  
 C:  www.ohrenblick.de  
 D:  jff@jff.de

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 4**

Welche der folgenden Aussagen sind richtig oder falsch?

	richtig	falsch
A: Das Finale findet etwa einen Monat nach Anmelde-schluss statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: DJs liefern den richtigen Sound für den Siegerclip.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 5**

Zur Preisverleihung werden die Sieger laut Text ...

- A:  mit moderner Videotechnik gefilmt.  
 B:  in ein modernes Aufnahmestudio eingeladen.  
 C:  aus den eingeladenen Favoriten gewählt.  
 D:  von einem bekannten DJ ausgezeichnet.

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch

**Aufgabe 6**

Ordne jedem Personenkreis eine Tätigkeit zu.  
 Beachte, dass eine Antwortmöglichkeit übrig bleibt.

Personen	Hier Buchstaben eintragen
Mitglieder des Wettbewerbs	<b>C</b>
Jury	<b>D</b>
JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	<b>B</b>

**Auswertung:** Für alle Zeilen zusammen

Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt	→ richtig
jede andere Zuordnung	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 7**

Im letzten Absatz des Textes wurde ein Smiley verwendet: ;-)  
Erkläre die Bedeutung des Smileys an dieser Stelle.

Richtige Lösung:

Für eine richtige Antwort muss die Bedeutung des Einschubs, der Richtigstellung vor dem Smiley genauer erläutert werden.

Dabei müssen beide der folgenden Aspekte (wenn auch implizit) in der Antwort enthalten sein:

- Es handelt sich um eine Richtigstellung / eine missverständliche Formulierung.
- Es werden die Filmer zur Preisverleihung eingeladen / nicht die Videoclips.

Eine Erklärung des Smileys allein (z. B. „zwinker“) genügt nicht für eine richtige Antwort.

**Beispiele für richtige Lösungen:**

- Weil ja nicht die Videos eingeladen werden können. (*richtig, weil hier auf das Missverständnis eingegangen wird*)
- Sie haben ja von Videoclips gesprochen und die kann man nicht einladen.

**Beispiele für falsche Lösungen:**

- X Zwinker
- X Das sollte ein Scherz sein.
- X Sie haben ein Gag gemacht.
- X Dass das sehr gut ist.
- X Weil sie zur Preisverleihung eingeladen sind. (*unkonkret*)
- X Weil das „hinter der Kamera“ zweideutig ist. (*falsch, das ist nicht die missverständliche Formulierung*)
- X Das soll heißen, dass die Leute, die im Clip waren, zur Preisverleihung kommen dürfen. (*falsch, denn die Filmenden werden eingeladen, und nicht die Gefilmten.*)
- X Dass die Menschen hinter der Kamera angesprochen werden, soll lustig rüberkommen. (*ist richtig, aber hier fehlt die Erläuterung der Richtigstellung bzw. der missverständlichen Formulierung*)

**Auswertung:**

Antwort entsprechend dem vorgegebenen Muster	→ richtig
inhaltlich falsche Antwort / sonstige falsche Antworten	→ falsch
keine Antwort	→ falsch

**Aufgabe 8**

Was ist das Thema des Textes?

- A:  Handyspuren im Internet verfolgen
- B:  die Preisverleihungsparty in München
- C:  den Alltag mit dem Handy einfangen
- D:  Spielbergs Ideen selbst verfilmen

**Auswertung:**

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt	→ richtig
jedes andere Antwortmuster angekreuzt	→ falsch
keine Antwortalternative angekreuzt	→ falsch